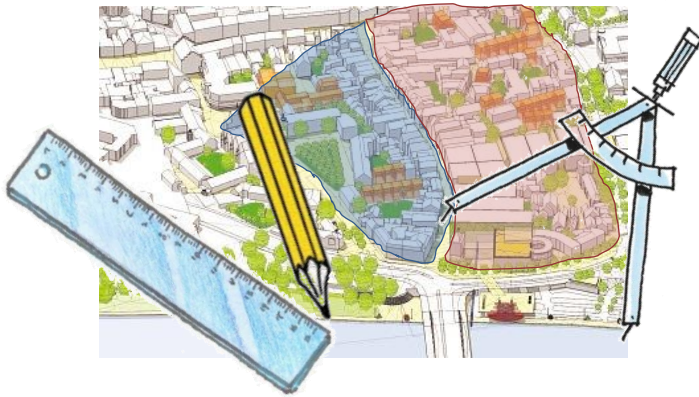




Siedlungsflächenmonitoring für Ostwestfalen-Lippe



Onlinehilfe

Stand:

November 2020



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
1.1	Ansprechpartner	1
1.2	Zugang zur Anwendung	2
1.3	Adresse der Startseite	3
2	Grundlegende Bedienung der Anwendung	4
2.1	Anwendungsoberfläche	4
2.1.1	Befehle zur Navigation in der Anwendungsoberfläche	5
2.1.2	Übersichtskarte	6
2.1.3	Themenauswahl	6
2.1.4	Legende	8
2.1.5	Kartenauswahl	9
2.1.6	Adress- und Flurstücksuche	9
2.1.7	Werkzeugleiste	10
2.1.8	Hinzuschaltbare Elemente	10
3	Bedienung der Werkzeugleiste	10
4	Erläuterungen zum Ergebniscenter	14
5	Bearbeitung vorhandener Daten	16
6	Erfassung neuer Daten	17
6.1	Bearbeitung von Geometrien	18
6.2	Bearbeitung der Sachdaten	22
6.3	Erläuterung der Sachdatenfelder	23
7	Erläuterung zum Info-Center	26
7.1	Kurzanleitung	26
7.2	Onlinehilfe	27
7.3	Information zum System	27
7.4	Darstellung Gewerbe und Darstellung Wohnen	28
7.5	Legenden Gewerbe und Wohnen	28
7.6	Bilanzen Gewerbe und Wohnen	28
7.7	Plots herunterladen	28



Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Fachliche Ansprechpartner	1
Tab. 2: Technische Ansprechpartner	1
Tab. 3: Übersicht über die Interkommunalen Gewerbegebiete und die beteiligten Kommunen	17
Tab. 4: Erläuterung der Sachdatenfelder	23

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Dialogfeld der Benutzerregistrierung	2
Abb. 2: Dialogfeld zum Login	3
Abb. 3: Logout-Button	3
Abb. 4: Anwendungsoberfläche des Flächenmonitorings NRW	4
Abb. 5: Beispielausschnitt der Übersichtskarte	6
Abb. 6: WMS-Adresseingabe	7
Abb. 7: WMS-Auswahl	7
Abb. 8: Legende	8
Abb. 9: Bedienfelder der Kartenauswahl	9
Abb. 10: Vorschlagsliste in der Adress- und Flurstückssuche	10
Abb. 11: Werkzeugleiste	10
Abb. 12: Dialogfenster zum Datenexport	11
Abb. 13: Dialogfenster für das Werkzeug Neue Objekte erfassen	13
Abb. 14: Ausschnitt aus der Ansicht des Ergebniscenters	14
Abb. 15: Begrenzung der Suche im Ergebniscenter auf eine Spalte	15
Abb. 16: Auflistung der Fachdaten im Ergebniscenter durch Selektion	16
Abb. 17: Werkzeugleiste Erfassung	18
Abb. 18: Dialogfenster zum Ändern der Sachdaten	23

Anhang – Vorschläge für Web Map Services (WMS) zum Einbinden in das Online-Portal „Flächenmonitoring Detmold“



1 Einführung

Kommunales Flächenressourcen-Management benötigt als wesentliche Grundlage für den sparsamen und nachhaltigen Umgang mit der Fläche einen Überblick über die vorhandenen Entwicklungspotentiale. Eine Flächeninventur und deren kontinuierliche Fortschreibung liefern aktuelle Entscheidungsgrundlagen für die Planungsprozesse.

Ein wirksames, GIS-gestütztes Werkzeug dafür ist das Flächenmonitoring NRW von IT.NRW. Seit 2005 von den Regionalplanungsbehörden eingesetzt, wird es kontinuierlich fortentwickelt und findet inzwischen in großen Bereichen Nordrhein-Westfalens Anwendung. Es stellt Flächenreserven, Inanspruchnahmen und umgeplante Bereiche vor aktuellen und vielfältigen Geodaten dar.

Der Überblick über die Entwicklung vorhandener Potentiale ermöglicht letztlich Aussagen über eine gute oder weniger gute Nachfrage in einzelnen Gebieten. Zukünftiges Vorgehen - bis zur Rücknahme ungenutzten Flächenpotentials - kann so besser gesteuert und dokumentiert werden.

1.1 Ansprechpartner

Ihre fachlichen Ansprechpartner sind:

Tab. 1: Fachliche Ansprechpartner

Behörde	Name	Telefon	E-Mail
Bezirksregierung Detmold	Astrid Sieker	05231 71-3222	astrid.sieker@bezreg-detmold.nrw.de
	Silke Lücke	05231 71-3227	silke.lueke@bezreg-detmold.nrw.de

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Tab. 2: Technische Ansprechpartner

Behörde	Name	Telefon	E-Mail
Information und Technik NRW	Griseldis Tischer	0211 9449-3113	griseldis.tischer@it.nrw.de
	Martin Mares	0211 9449-3127	martin.mares@it.nrw.de
	Christoph Rath	0211 9449-3101	christoph.rath@it.nrw.de



1.2 Zugang zur Anwendung

Um Zugang zur Anmeldung zu erhalten benötigen Sie ein Benutzerkonto. Sofern Ihnen noch keines gestellt wurde, können Sie dies jederzeit über die Nutzerverwaltung von IT.NRW (<https://lv.kommunen.nrw.testa-de.net/Nutzerverwaltung/>) einrichten lassen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Rufen Sie die Seite <https://lv.kommunen.nrw.testa-de.net/Nutzerverwaltung/> auf.
2. Hier ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Vervollständigen Sie hierzu bitte die Angaben ab dem Punkt „Benutzerregistrierung“:

Benutzerregistrierung

Wichtiger Hinweis vor der Registrierung:
Zur Nutzung des GeoPortal.NRW ist **keine** Registrierung notwendig. Bitte registrieren Sie sich nur, wenn Sie erweiterte Rechte für eine bestimmte Applikation (z.B. Editieren oder Einpflegen von Metadaten im GEOkatalog) oder einen bestimmten Dienst benötigen.

Zur Registrierung als neuer Nutzer füllen Sie bitte folgendes Formular aus und bestätigen Sie es mit dem Button unterhalb des Formulars. Bei erfolgreicher Anmeldung im System erhalten Sie Zugangsrechte auf die ausgewählte Anwendung bzw. den ausgewählten Dienst.

Benutzerdaten

Anrede:	Herr
Titel:	
Vorname:*	Max
Nachname:*	Mustermann
Organisation:*	IT.NRW
Abteilung:	R324
Straße, Hausnummer:*	Kennedydamm 15
Postleitzahl:*	40476
Ort:*	Düsseldorf
Telefon:*	0211 9449-99111
E-Mail-Adresse:*	max.mustermann@it.nrw.de

Abb. 1: Dialogfeld der Benutzerregistrierung

3. Wählen Sie bitte anschließend für welche Anwendung Sie freigeschaltet werden wollen (z.B. Flächenmonitoring Detmold)
4. Tragen Sie nun im Feld Bemerkungen ein, zu welcher Gruppe Sie gehören (z.B. Gemeinde Altenbeken) und ob Sie Schreibrechte zum Editieren der Fachdaten benötigen (Schreibrechte sind erforderlich, um Daten zu ändern oder neu einzufügen).
5. Als letzten Punkt wählen Sie bitte noch einen Benutzernamen und ein Passwort aus und beenden Sie den Vorgang mit Klick auf „Registrieren“.

Der Fachadministrator der jeweiligen Behörde wird nun automatisch per Mail von Ihrer Registrierung benachrichtigt. Er entscheidet anschließend über die Freischaltung und Rechtevergabe bzgl. Ihres Kontos, wovon Sie wiederum automatisch in Kenntnis gesetzt werden.



1.3 Adresse der Startseite

Die Adresse Ihrer Anwendung lautet wie folgt:

http://lv.kommunen.nrw.testa-de.net/fm_detmold/

Sie gelangen über den Link auf die Startseite, auf der Sie aufgefordert werden, Ihr erstelltes Benutzerkonto anzugeben:

Abb. 2: Dialogfeld zum Login

Ein Klick auf „**Login**“ startet die Applikation.

Nach Abschluss Ihrer Bearbeitung sollten Sie sich bei der Anwendung wieder abmelden.



Abb. 3: Logout-Button

Weitere technische Hinweise

Nutzern des Internet Explorers empfehlen wir „**lv.kommunen.nrw.testa-de.net**“ unter Extras → Internetoptionen → Reiter „**Sicherheit**“ als vertrauenswürdige Seite einzutragen.

Sollte es anfangs zu Zugriffsproblemen kommen, liegt dies mit hoher Wahrscheinlichkeit an Ihrem Hausnetz bzw. der Firewall ihres Hauses. In diesem Fall muss ihre zuständige Netzwerkbetreuungstelle dafür sorgen, dass der Server „**lv.kommunen.nrw.testa-de.net**“ mit der IP-Adresse 192.168.22.181 frei geschaltet wird. Dies wird durch einen entsprechenden Eintrag in die hosts-Datei des DNS (Domain Name Service) gewährleistet.

Weitere Informationen zum Dienstleistungsportal für Kommunen NRW erhalten Sie unter:

<http://lv.kommunen.nrw.testa-de.net/>



2 Grundlegende Bedienung der Anwendung

Bevor Sie das **Flächenmonitoring NRW** benutzen, machen Sie sich bitte kurz mit der Handhabung der Anwendung vertraut. Die Benutzeroberfläche besteht aus den im Folgenden beschriebenen Bedienelementen.

2.1 Anwendungsoberfläche

Die Anwendungsoberfläche beinhaltet alle Steuerungselemente der Anwendung **Flächenmonitoring NRW**. In der Anwendungsoberfläche werden ein oder mehrere Kartenthemen auf einer topografischen Hintergrundkarte oder einem Luftbild angezeigt. Die Hintergrundkarte können Sie mit der Schaltfläche Kartenauswahl einstellen.

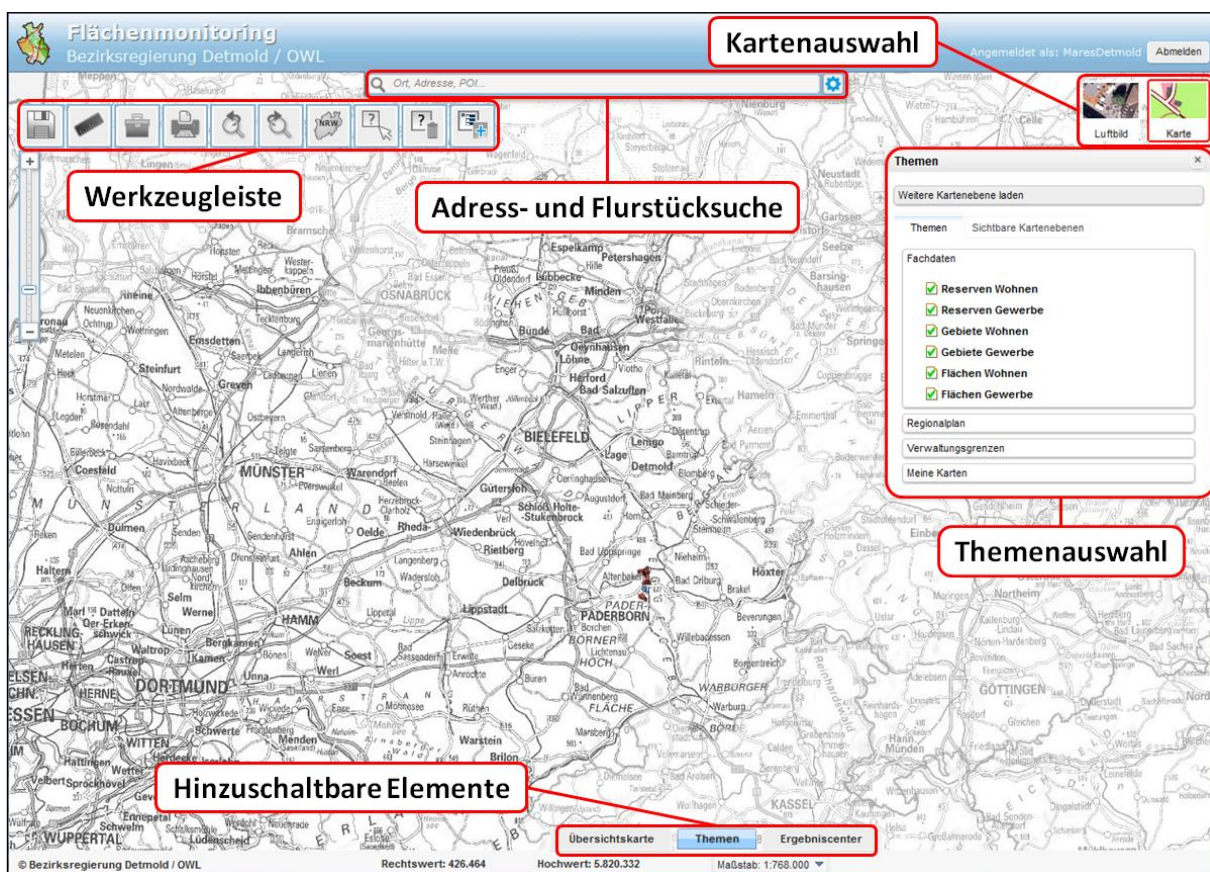


Abb. 4: Anwendungsoberfläche des Flächenmonitorings NRW

Die Navigation in der Karte kann sowohl mit der Maus, als auch mit der Tastatur erfolgen. Mit dem Mousrad können Sie die Karte vergrößern oder verkleinern. Dies können Sie ebenfalls über den Kontrollbalken am linken Rand der Anwendung steuern. Hierfür müssen Sie den Schieber mit der gedrückten linken Maustaste nach oben bzw. unten verschieben. Alternativ können Sie zum Vergrößern oder Verkleinern der Karte die Tasten "+" und "-" auf Ihrer Tastatur verwenden.



den. Wenn Sie einen bestimmten Auswahlbereich in der Karte vergrößern möchten, müssen Sie hierzu die Hochsteltaste gedrückt halten und mit gleichzeitig gedrückter linker Maustaste in der Karte ein Rechteck in dem gewünschten Bereich aufziehen. Die Kartenposition verändern Sie, indem Sie in die Karte hineinklicken und mit der gedrückten linken Maustaste die Karte in die gewünschte Richtung verschieben. Alternativ können Sie hierfür die "Pfeil-Tasten" auf Ihrer Tastatur verwenden.

In der Fußzeile unterhalb des Kartenfensters finden Sie den Entfernungsmaßstab sowie die Anzeige der aktuellen Koordinaten des Mauszeigers im geltenden Raumbezugssystem ETRS89 / UTM Zone 32N. Über die Klappliste am rechten Rand können Sie unterschiedliche Maßstäbe für die Karte einstellen.

2.1.1 Befehle zur Navigation in der Anwendungsoberfläche

Mausrad	Karte kann vergrößert oder verkleinert werden
Scrollbalken	Schieber wird mit der gedrückten linken Maustaste nach oben oder unten verschoben
„ + “	Vergrößern der Karte
„ - “	Verkleinern der Karte
Mit der Umschalttaste + gedrückte linke Maustaste ein Rechteck ziehen	In einen bestimmten Bereich der Karte zoomen
Mit der gedrückten linken Maustaste ins Bild klicken und in die gewünschte Richtung schieben	Kartenposition wird ohne Maßstabsänderung verschoben.



2.1.2 Übersichtskarte

Die Übersichtskarte öffnen Sie durch einen Klick auf den Karteireiter mit der Bezeichnung "Übersichtskarte" am unteren Kartenrand. In ihr wird eine kleine NRW-Karte angezeigt, in der der aktuelle Kartenausschnitt dargestellt wird.

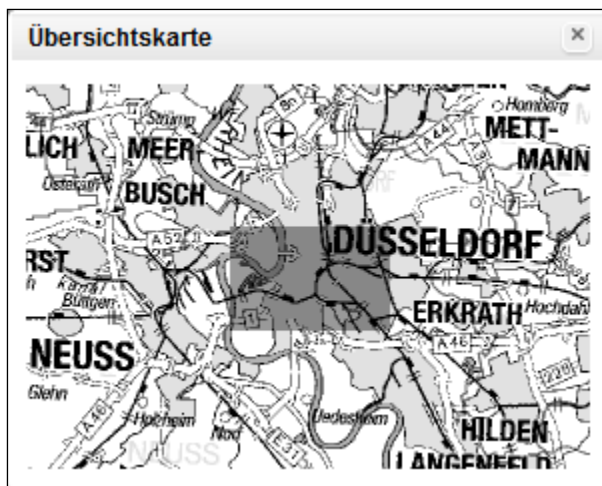


Abb. 5: Beispielausschnitt der Übersichtskarte

Sie können auch in die Übersichtskarte klicken, um den Kartenausschnitt zu verschieben. Hierzu müssen Sie mit gedrückter linker Maustaste das Auswahlrechteck an die gewünschte Position in der Übersichtskarte verschieben. Maßstab und Größe der Karte bleiben dabei erhalten, ebenso die aktuell gewählten Themen.

Die Übersichtskarte schließen Sie, indem Sie auf das X-Symbol in der oberen rechten Ecke der Übersichtskarte klicken.

2.1.3 Themenauswahl

Im Themenauswahlfenster können Sie die Kartenthemen aussuchen, die in der Karte dargestellt werden sollen. Die jeweiligen Themeninhalte (z.B. Wohnreserven, Inanspruchnahmen, etc.) werden als Kartenobjekte dargestellt, die entweder flächen-, linien- oder punktförmig sind und durch unterschiedliche Farben, Symbole oder Füllungen voneinander unterscheidbar sind. Des Weiteren ist hier die **Legende** einsehbar, die Transparenz einstellbar, sowie eigene Kartendiens- te hinzufüg- und abfragbar.

Sie haben hier Ihre editierbaren Fachdaten im Blick, wie beispielsweise die Reserven in den unterschiedlichen Kategorien, aber auch weitere rein lesend verfügbare Ebenen wie den Regionalplan, den Flächennutzungsplan und die Verwaltungsgrenzen.



Über den Button „**Weitere Kartenebene laden**“ im Kasten ‚Themen‘ sind Sie in der Lage, eigene Kartendienste (z.B. WMS [Web Map Service]) einzubinden. Diese werden Ihnen anschließend unter dem Hauptthema „**Meine Karten**“ angezeigt. Sie gehen dazu wie folgt vor:

Sie klicken auf den Button „**Weitere Kartenebene laden**“ im Kasten ‚Themen‘, worauf sich folgendes Dialogfenster öffnet:

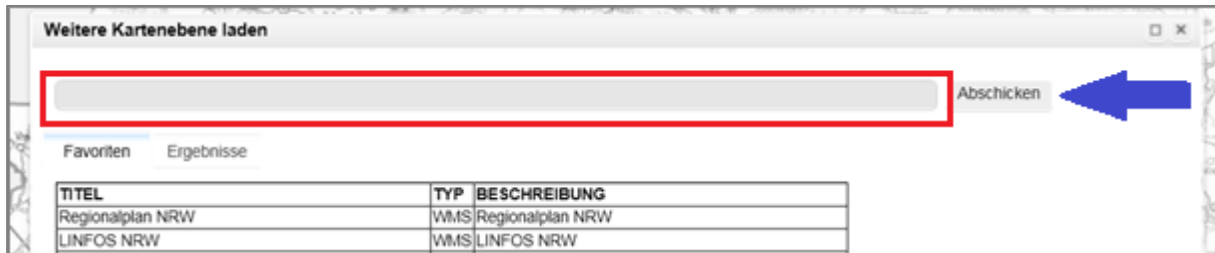


Abb. 6: WMS-Adresseingabe

In die Adresszeile (rote Umrandung) kopieren (STRG+C) Sie sich die Adresse eines Kartendienstes (WMS). Beispiel-Adressen für WMS finden Sie im **Anhang** dieses Dokumentes. Nach Einfügen der gesamten Adresse (STRG+V) bestätigen Sie mit einem Klick auf den Button „**Abschicken**“ (blauer Pfeil). Daraufhin ändert sich das Dialogfenster folgendermaßen (beispielhaft für das Einladen eines WMS mit dem Inhalt Überschwemmungsgebiete):

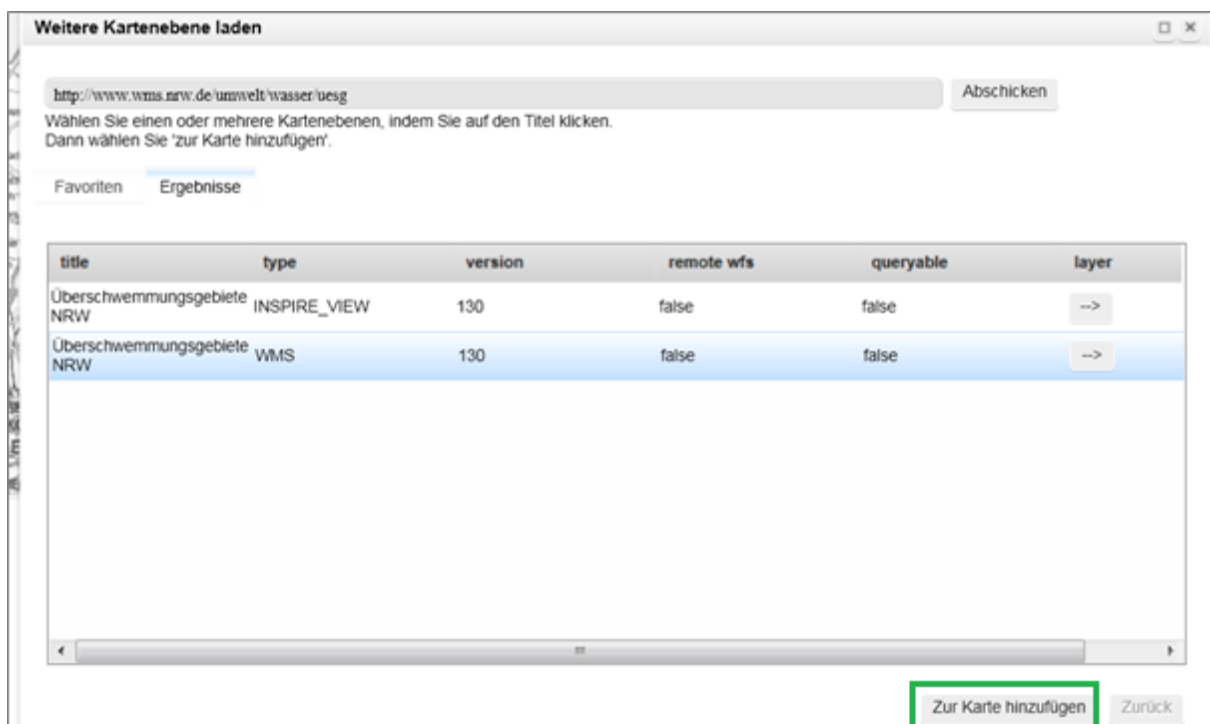


Abb. 7: WMS-Auswahl

Es gibt zwei Auswahlmöglichkeiten, wobei hier der WMS ausgewählt wird. Die Auswahl wird angezeigt durch eine blaue Hinterlegung der entsprechenden Zeile. Wenn eine Auswahl getrof-



fen wurde, kann der bisher ausgegraute Button „**Zur Karte hinzufügen**“ (grüne Umrandung) nun angewendet werden. Der ausgewählte Kartendienst wird dann der Darstellung im Portal Flächenmonitoring hinzugefügt und ist im Kasten ‚**Themen**‘ unter „**Meine Karten**“ an- und abwählbar.

Ein Kartenthema wird angezeigt, wenn in dem vorgelagerten Kästchen ein grüner Haken erscheint. Diesen Haken können Sie ein- bzw. ausschalten, indem Sie das Kästchen, den Namen des betreffenden Kartenthemas oder die ausgewählte Zeile anklicken. Mit einem Klick auf den Namen eines Hauptthemas (beispielsweise "Fachdaten") kann dieses minimiert, bzw. maximiert werden. Die Karte wird automatisch neu gezeichnet, wenn Sie ein oder mehrere Kartenthemen ein- oder ausgeschaltet haben.

Ab einem bestimmten Maßstab können bestimmte Kartenthemen nicht mehr im Kartenfenster dargestellt werden, da sie in Verbindung mit der dann angezeigten Hintergrundkarte zu Fehlinterpretationen führen würden. Bei diesen Themen wird der Begrenzungsmaßstab neben dem Themennamen angezeigt.

2.1.4 Legende

Die **Legende** befindet sich unter dem Reiter „**Sichtbare Kartenebenen**“ der Themenauswahl. Sie erläutert die Darstellung der Kartenobjekte. Beachten Sie bitte, dass einige Kartenthemen ab einem bestimmten Maßstab nicht mehr im Kartenfenster dargestellt werden, da sie in Verbindung mit der dann angezeigten Hintergrundkarte zu Fehlinterpretationen führen würden.

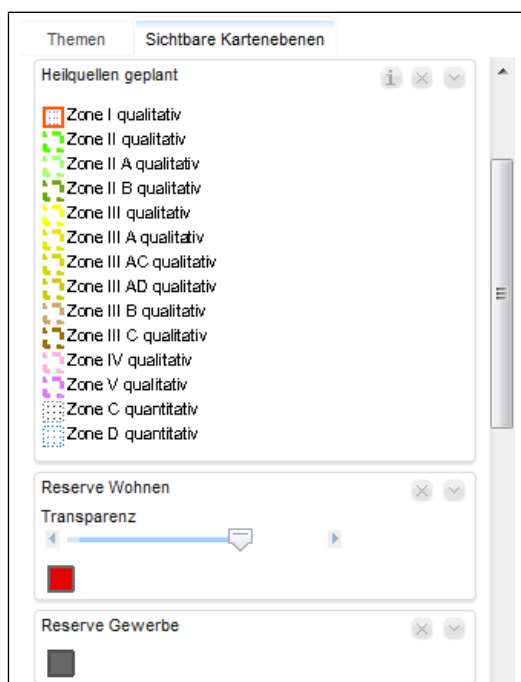


Abb. 8: Legende



Für die Layer, die unter ‚Meine Karten‘ eingebunden sind, stehen Ihnen hier bis zu 3 Interaktionswerkzeuge zur Verfügung:

- ermöglicht die Attributabfrage der betreffenden Kartenebene per Klick in die Karte.
- schaltet die Sichtbarkeit des Layers aus.
- blendet einen Schieberegler ein, der die Transparenz der Ebene steuerbar macht.


2.1.5 Kartenauswahl

Mit diesen Schaltflächen können Sie die verwendete Hintergrundkarte aus- oder abwählen. Sie können hierbei zwischen einer topografischen Karte und einem Luftbild wählen oder alle Hintergrundinformationen ausblenden und gleichzeitig die Transparenz der dargestellten Sachdaten ausschalten wählen. Die aktive Auswahlmöglichkeit wird durch eine rot umrandete Schaltfläche gekennzeichnet.



Abb. 9: Bedienfelder der Kartenauswahl

2.1.6 Adress- und Flurstücksuche

Hier können Sie eine Adresse eingeben (Ort, Ortsbezeichnung, Straße, Hausnummer) und den Kartenausschnitt z.B. für Ihr Haus einstellen. Des Weiteren steht Ihnen hier eine landesweite Flurstücksuche zur Verfügung. Mit der Adress- und Flurstücksuche wird die Karte automatisch auf den von Ihnen ausgewählten Ort verschoben und vergrößert. Sie können zwischen der Adress- und Flurstücksuche wählen, indem Sie auf den Button  neben der Adresszeile klicken.

Bei der Eingabe der Adresse oder des Flurstücks können Sie mit der Maus oder den Pfeiltasten die gewünschte Ortsbezeichnung oder Adresse aus einer Vorschlagsliste auswählen. Der Kartenausschnitt wird für die betreffende Adresse oder Ortsbezeichnung eingestellt.

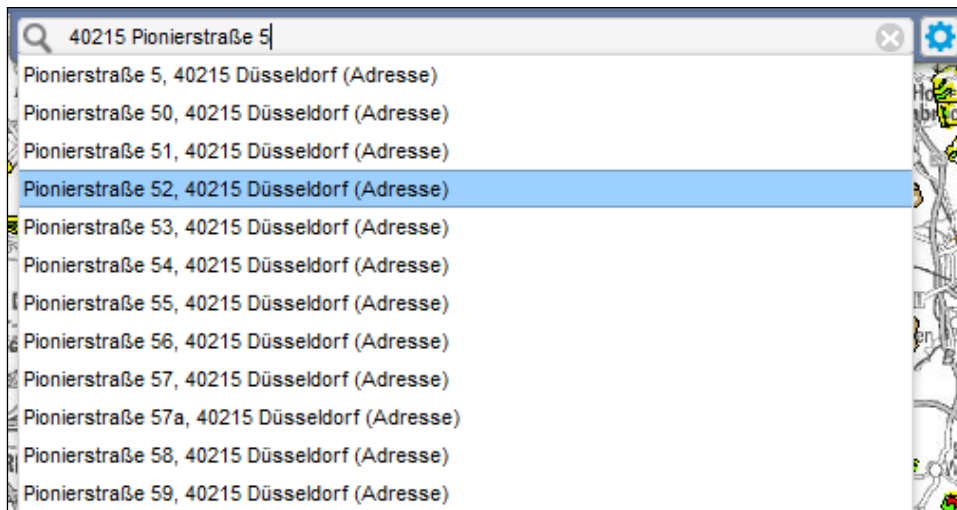


Abb. 10: Vorschlagsliste in der Adress- und Flurstückssuche

Mit einem Klick auf das X-Symbol wird der Inhalt der Eingabezeile gelöscht und Sie können eine neue Eingabe vornehmen.

2.1.7 Werkzeuggeste

Die Werkzeuggeste enthält verschiedene Schaltflächen für die Bedienung der Anwendung. Über sie sind beispielsweise auch die Editierfunktionen aufrufbar. Die Erläuterung der einzelnen Funktionen folgt im Kapitel 3.

2.1.8 Hinzuschaltbare Elemente

Im unteren Bereich der Anwendung befinden sich drei Karteireiter mit hinzuschaltbaren Elementen. Dazu zählen eine Übersichtskarte zur Orientierungshilfe, die beschriebene Themenauswahl, sowie das Ergebniscenter, das dem Anwender ermöglicht die Attribute ausgewählter Fachobjekte einzusehen und zu bearbeiten.

3 Bedienung der Werkzeuggeste

Im oberen linken Bereich der Karte finden Sie eine Reihe von Schaltflächen, mit denen Sie die Anwendung Flächenmonitoring NRW steuern.



Abb. 11: Werkzeuggeste

So können Sie über die hier befindlichen Werkzeuge u.a. Strecken und Flächen messen, eine Druckversion der Karte erzeugen, Kartenobjekte selektieren und Rückschlüsse auf deren Sachdaten erhalten, neue Geometrien und Sachdatensätze erfassen, etc.



Das Werkzeug „Verkleinern“ dient dem Herauszoomen aus dem aktuellen Ansichtsbereich.



Dieses Werkzeug ermöglicht Ihnen den Zustand Ihrer momentanen Sitzung zu speichern. Per Linksklick öffnet sich ein Fenster, in dem Sie über den Button „**Zustand speichern**“ eine sogenannte UUID (Universally Unique Identifier) erzeugen können, die Sie sich manuell abspeichern sollten. Diese Kennziffer beinhaltet diverse Sitzungsinfos wie den momentanen Kartenausschnitt sowie die aktuellen Themenbaumeinstellungen.

Die UUID sollte am besten digital notiert werden. Nach dem Schließen des Dialogfensters ist sie nicht mehr abrufbar und lässt sich nicht wiederherstellen!

Unter dem Reiter „**Zustand laden**“ können Sie beliebige UUIDs eingeben und den jeweilig gespeicherten Zustand wiederherstellen.



Mit dem Werkzeug „Datenexport (Shape)“ können Shapefiles exportiert werden, die mittels einer E-Mail an den aktuell angemeldeten Nutzer gesendet werden. Nach Aufruf des Werkzeugs öffnet sich folgendes Fenster:

Export der Fachdaten (Shape)

Kategorie:
Reserve Wohnen
Reserve Gewerbe
Gebiet Wohnen
Gebiete Gewerbe

alle Kategorien auswählen

E-Mail-Adresse:
[Input field]

Export starten

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass der Datenexport (in Abhängigkeit von der Menge, der zu exportierenden Daten) einige Zeit beanspucht.
Nach Abschluß es Datenexports erhalten Sie eine E-Mail mit den Daten.

Abb. 12: Dialogfenster zum Datenexport

Hier können nun die Kategorien ausgewählt werden, die exportiert werden sollen.



Verwenden Sie dieses Werkzeug, um Distanzen und Flächen in der Karte zu messen, bzw. sich die Mauszeigerposition in unterschiedlichen Koordinatensystemen anzeigen zu lassen. Wählen Sie im erscheinenden Fenster einfach über die verfügbaren Buttons den gewünschten dieser drei Modi. Klicken Sie dann auf die gewünschte Position, bzw. die Wegpunkte der Strecke oder Fläche, die Sie ermitteln



möchten. Ein Doppelklick links beendet die Eingabe.

Die Ergebnisse werden Ihnen im Messfenster dargestellt. In der eingeblendeten Klappliste können Sie des Weiteren zwischen unterschiedlichen Einheiten wählen.



Über das **Info-Center** können Sie die Online-Hilfe und Informationen zum System und zur Darstellung der unterschiedlichen Siedlungsflächen abrufen. Weiterhin können dort die Bilanzen und die Plots der jeweiligen Kommune heruntergeladen werden.



Ein Klick auf die Druckfunktion öffnet ein separates Fenster, das Ihnen die Erstellung eines digitalen Kartenausdrucks ermöglicht. Wählen Sie hierzu nach Belieben die Kartengröße (von DIN A 4 bis DIN A 0), das Ausgabeformat (PDF, PNG32, PNG8, JPEG) und den Maßstab des Kartenplots aus. Dann betätigen Sie den Button "**Ausdruck erstellen**". Bei Bedarf können Sie dem resultierenden Ausdruck zudem Titel und Bemerkungen hinzufügen. Beachten Sie bitte, dass Sie den Ausdruck noch in dem gewünschten Zielverzeichnis abspeichern müssen.



Mit dem Werkzeug "**Zurück**" kann zur vorherigen Kartenansicht gewechselt werden.



Wurde per "Zurück" zu einem vorherigen Bildausschnitt gewechselt, so kann dies mit dem Werkzeug "**Vor**" wieder rückgängig gemacht werden.



Mit dieser Funktion zoomen Sie zur Gesamtansicht Ihres Planungsgebiets.



Diese Funktion ermöglicht die vom Nutzer gesteuerte Aktualisierung der Darstellungen des Flächenmonitoring-Portals.



Das „**Selektionswerkzeug**“ ermöglicht es Ihnen Objekte in der Karte auszuwählen, und dadurch Rückschlüsse auf deren zugehörige Sachinformation zu ziehen.

Nachdem Sie dieses Tool aktiviert haben können Sie entweder per Mausklick einzelne oder aber durch Aufziehen eines Rahmens bei gedrückter linker Maustaste mehrere Geometrieobjekte selektieren. Haben Sie die Auswahl erfolgreich durchgeführt, so werden die entsprechenden Objekte in der Karte farblich hervorgehoben, sowie die Ansicht auf deren Ausdehnung vergrößert. Des Weiteren öffnet sich



automatisch das Ergebniscenter (sofern noch nicht geschehen), das die dazugehörigen Sachdatensätze aufzeigt.

Bei einer erneuten Selektion wird die bisherige Auswahl verworfen und das Ergebniscenter entsprechend aktualisiert.



Mit diesem Werkzeug wird die aktuelle Selektion aufgehoben.



Besitzen Sie als Anwender Schreibrechte, so steht Ihnen das Tool „**Neue Objekte erfassen**“ zur Verfügung. Mit ihm sind Sie in der Lage eigene Daten einzugeben und abzuspeichern. Im Flächenmonitoring NRW können Sie neue Fachdaten als Geometrieobjekte (z.B. eine Fläche) + die zugehörige Sachinformation erfassen.

Per Klick auf den Button öffnet sich folgendes Fenster:

Abb. 13: Dialogfenster für das Werkzeug Neue Objekte erfassen

Klicken Sie hier auf das Element, das Sie neu erzeugen möchten.

Zusätzlich zur Option neue Objekte zu erfassen ermöglicht es Ihnen die Anwendung auch vorhandene Fachdaten bzgl. Geometrie und Sachinformation abzuändern. Dies wird in den folgenden Themen behandelt.



4 Erläuterungen zum Ergebniscenter

Das Ergebniscenter dient Ihnen zur Ansicht Ihrer Sachdaten. Es stellt Ihnen diverse Werkzeuge zur Verfügung, um diese zu editieren, zu exportieren oder gar zu löschen. Die Daten werden beim Bearbeitungsschritt „Löschen“ nicht gelöscht, sondern in der Datenbank archiviert.

Es öffnet sich automatisch sobald Sie mit den „Selektionswerkzeug“ eine gewisse Menge Ihrer Fachdaten ausgewählt haben. Zusätzlich ist es über den Karteireiter „Ergebniscenter“ am unteren Kartenrand manuell aus- und einblendbar.

Die Attribute Ihrer selektierten Elemente werden Ihnen hier entsprechend aufgelistet:

	Löschen	Geometrie ändern	Attribute ändern	ObjectID	Flächennr.	Flächenbezeichnung	Bebauung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17773	1		
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17893	3		
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18056	3		

Abb. 14: Ausschnitt aus der Ansicht des Ergebniscenters

Der grau hinterlegte Tabellenkopf zeigt hierbei die Attributnamen Ihrer jeweiligen Fachebene auf. Die darunter befindlichen Tabellenzeilen hingegen repräsentieren je einen Ihrer ausgewählten Datensätze.

Haben Sie layerübergreifend Objekte ausgewählt (Layer = Dateneben der Themenauswahl), so werden Ihnen die Datensätze in Reitern strukturiert dargestellt, zwischen denen Sie per Klick wechseln können. Im Bild wurden beispielsweise Objekte der Datenebenen „Reserve Wohnen“, „Reserve Gewerbe“, „Gebiete Wohnen“ und „Gebiete Gewerbe“ selektiert, wobei die Wohnreserven zurzeit aufgelistet werden (Reiter blau hinterlegt).

Via Scrollbalken können Sie sich horizontal und vertikal durch die Ergebnistabelle bewegen. Ruhen Sie mit dem Mauszeiger auf einem Datensatz, so wird dieser blau hinterlegt und die zugehörige Geometrie wird zusätzlich farblich in der Karte hervorgehoben. Klick links zoomt zum jeweiligen Objekt.

Am rechten oberen Rand befindet sich eine Eingabeleiste mit der Sie Ihre Selektionsergebnisse durchsuchen können. Die Ergebnisansicht wird anschließend entsprechend gefiltert und es



werden nur noch Datensätze angezeigt, die Ihrem Suchkriterium entsprechen. Sie können die Suche auf alle Attributspalten Ihres momentanen Reiters beziehen oder dies auf einzelne Spalten begrenzen indem Sie eine der Attributspalten auswählen:

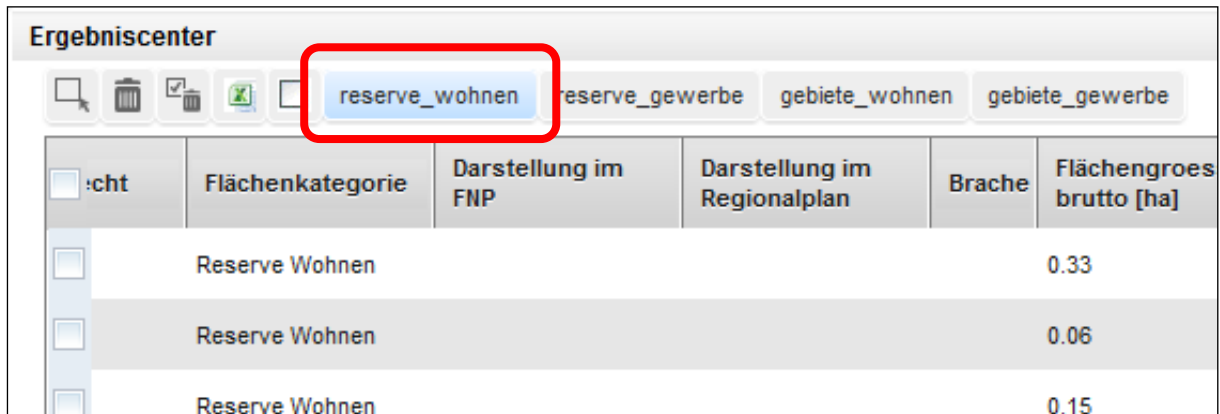






Abb. 15: Begrenzung der Suche im Ergebniscenter auf eine Spalte

Wieviele Datensätze pro Thema ausgewählt sind ist am rechten oberen Rand des Ergebniscenters sichtbar (Treffer x von y). Hier ist zudem einstellbar wieviele Treffer pro Reiter aufgeführt werden oder ob die Ergebnisse evtl. nochmals in Seiten aufgeteilt werden.

Jeder Zeile ist eine Checkbox vorgelagert. Hier sind Sie in der Lage einen oder mehrere Datensätze noch einmal gesondert zu kennzeichnen, und somit eine Teilmenge Ihres Ergebnisses zu bestimmen. Zum einen wird dynamisch auf die jeweils angewählten Objekte gezoomt, zum anderen spielt diese Möglichkeit z.B. bei der im Folgenden beschriebenen Funktion „**Export nach Excel**“ eine Rolle, da Sie evtl. nur ein Teil Ihrer Selektionsmenge exportieren möchten.

In der linken oberen Ecke stellt Ihnen das Ergebniscenter einige per Linksklick zu bedienende Hilfsmittel zur Verfügung:

-  Mit diesem Werkzeug können Sie die oben beschriebene Teilmenge Ihrer Selektion durch eine räumliche Auswahl in der Karte erreichen. Ziehen Sie wie gewohnt einen Rahmen im Kartenbild. Alle zuvor selektierten Objekte die Sie damit umschließen werden im Ergebniscenter ausgewählt.
-  Dieser Button löscht jegliche Selektion, das Ergebniscenter wird entsprechend geleert.
-  Hiermit wird ein evtl. bestehende Teilauswahl (angehakte Datensätze) deselektiert.
-  Exportiert Ihr Selektionsergebnis in eine Excelltabelle. Bilden Sie wie oben beschrieben eine Teilauswahl, wenn Sie nicht alle Datensätze exportieren möchten.



- Im Flächenmonitoring ist der Anwender in der Lage Fachdaten zu löschen. Diese Daten werden jedoch nicht tatsächlich aus dem Datenbestand entfernt, sondern lediglich archiviert und aus der Anwendung ausgeblendet. Haken Sie diese Checkbox an, wenn Sie Ihre gelöschten Datensätze dennoch im Ergebniscenter aufgeführt haben möchten. Dies ist beispielsweise nötig, um einen Löschvorgang rückgängig zu machen. **Achtung:** Gelöschte Daten werden nur dann im Ergebniscenter aufgelistet, wenn der Bereich in dem sie lagen zuvor mit dem Selektionswerkzeug ausgewählt wurde! Ziehen Sie also wenn nötig einen Selektionsrahmen um Ihr gesamtes Bearbeitungsgebiet.

Zudem stellt Ihnen das Ergebniscenter zu jedem Datensatz vorangellagert diverse Bearbeitungswerkzeuge zur Verfügung. Diese werden in den nachfolgenden Kapiteln erläutert.

5 Bearbeitung vorhandener Daten

Ausgangspunkt um vorhandene Daten zu editieren ist **immer** das Ergebniscenter. Listen Sie sich die zu bearbeitenden Fachdaten dort wie oben kennengelernt per Selektion auf.

	Löschen	Geometrie ändern	Attribute ändern	Status der Gültigkeitsprüfung	Bearbeitung abgeschlossen?	ID	Flächennr.	Flächenbezeichnung	Planungsrecht	Flächenkategorie	Darstellung im FNP	Brache	Fläche brut
<input type="checkbox"/>				Objekt akzeptiert	ja	26683	101327	Brilon - Stadt		Reserve Wohnen		nein	0.4
<input type="checkbox"/>				Objekt akzeptiert	ja	36019	101350	Brilon - Stadt		Reserve Wohnen		nein	0.34

Abb. 16: Auflistung der Fachdaten im Ergebniscenter durch Selektion

Sofern Sie über Schreibrechte verfügen, stehen Ihnen jeder Zeile vorangellagert unterschiedliche Buttons zur Verfügung, die Ihnen zur Manipulation des jeweiligen Datensatzes dienen:

- löscht das betreffende Fachdatum.
- macht den Löschvorgang wieder rückgängig.
- ermöglicht Ihnen die Geometrie Ihres Datensatzes zu ändern. [Siehe Abschnitt „Bearbeitung der Geometrie“.](#)
- ermöglicht Ihnen die Sachdaten Ihres Datensatzes zu ändern. [Siehe Abschnitt „Bearbeitung der Sachdaten“.](#)

Unter Umständen sind trotz Schreibrechten einige dieser Buttons nicht verfügbar. Grund sind dann meist fachliche Vorgaben (z.B. gelöschte Objekte dürfen nicht bearbeitet werden, etc.).



Interkommunale Gewerbegebiete

Die Interkommunalen Gewerbegebiete sind für alle Kommunen im Portal sichtbar. Die Bearbeitung der Geometrien und Attributdaten der IKGs ist lediglich für die jeweils federführenden Kommunen möglich. Im Einzelnen sind das:

Tab. 3: Übersicht über die Interkommunalen Gewerbegebiete und die beteiligten Kommunen

IKG Name	Federführende Kommune	Weitere am IKG beteiligte Kommunen
IRG Gewerbepark Aurea	Rheda-Wiedenbrück	Herzebrock-Clarholz, Oelde (RP Münster)
IKG Borgholzhausen-Versmold	Borgholzhausen	Versmold
IKG Lippe-Süd	Horn-Bad Meinberg	Blomberg, Schieder-Schwalenberg
IKG Oberbehme	Kirchlengern	Hiddenhausen
IKG Gewerbepark OWL	Herford	Bielefeld, Bad Salzuflen
IKG Ravenna Park	Halle	Gütersloh, Werther

Die Bearbeitung der Interkommunalen Gewerbegebiete stellt sich für die federführende Kommune genauso dar, wie die Bearbeitung anderer Flächen.

Das Hinzufügen neuer Flächen zu Interkommunalen Gewerbegebieten oder das Anlegen neuer Interkommunaler Gewerbegebiete kann aus technischen Gründen nicht durch die Kommunen erfolgen. Hier muss die Regionalplanungsbehörde über entsprechende Vorhaben informiert werden, die dann gegebenenfalls entsprechende Änderungen in den Daten vornimmt.

6 Erfassung neuer Daten

Die Erfassung neuer Fachdaten geschieht **immer** ausgehend des Werkzeugbuttons „**Neue Objekte erfassen**“ (siehe Abschnitt „[Werkzeugleiste](#)“). Hier wählen Sie welches Fachdatum Sie erfassen möchten (beispielsweise eine Gewerbereserve). Daran anschließend geschieht Folgendes:

1. Die Werkzeugleiste „**Erfassung**“ wird automatisch eingeblendet, die Sie befähigt die zu speichernde Geometrie in die Karte zu zeichnen. [Siehe Abschnitt „Bearbeitung der Geometrie“](#).
2. Haben Sie den Vorgang abgeschlossen, so öffnet sich automatisch die Sachdatenmaske, in der Sie die zugehörigen Sachinformationen eingeben können. [Siehe Abschnitt „Bearbeitung der Sachdaten“](#).
3. Sind beide Vorgänge von Ihnen erfolgreich durchgeführt worden, so wird das neue Objekt im Datenbestand abgespeichert und in der Karte sichtbar.



6.1 Bearbeitung von Geometrien

Im Flächenmonitoring NRW können räumliche Informationen wie folgt verarbeitet werden:

- Sie können Datensätze neu erfassen mit dem Werkzeug „**Neue Objekte erfassen**“.
- Nach Selektion des gewünschten Objekts im Ergebniscenter können Daten über das Werkzeug „**Geometrie ändern**“ verändert werden.

Beide Wege öffnen automatisch die Werkzeugleiste „**Erfassung**“:

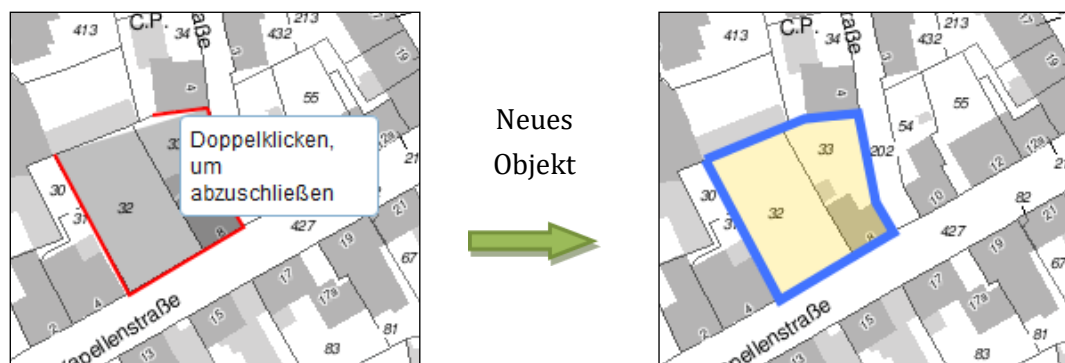


Abb. 17: Werkzeugleiste Erfassung

Die Bearbeitungsmöglichkeiten werden nun im Folgenden am Beispiel der Flächenerfassung aufgezeigt:

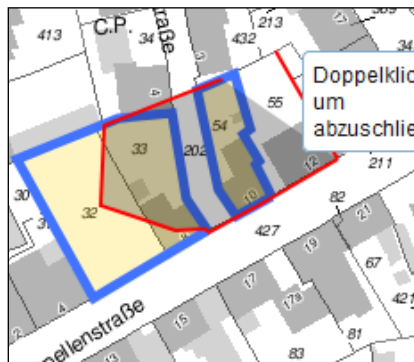


Die Funktion „**Neues Polygon erstellen**“ kann als Standarderfassungswerkzeug angesehen werden. Es ermöglicht dem Anwender die zu speichernde Fläche neu zu zeichnen, sowie Teilflächen zu ergänzen und vorhandene Flächen zu erweitern. Klicken Sie einfach in die Karte, um die Eckpunkte (sog. Stützpunkte) der zu ergänzenden Fläche festzulegen. Doppelklick links beendet die Eingabe. Dabei wird Ihr zuerst und zuletzt gezeichneter Punkt automatisch verbunden. Sie müssen das Polygon also nicht manuell schließen.





Teilfläche
hinzuge-
fügt



Vorhandene
Geometrie
erweitert



Über den Button „**Stützpunkte bearbeiten**“ sind Sie in der Lage, vorhandene Geometrien (auch gerade gezeichnete) per Maus zu verändern. Sobald das Werkzeug aktiviert ist, werden Ihnen die Stützpunkte der Geometrie dargestellt. Ziehen Sie die Punkte einfach mit gedrückter linker Maustaste bis Sie die gewünschte Form erhalten haben. Sie beenden diesen Modus indem sie ein beliebiges anderes Tool anwählen.

Diese Funktion kann nur noch aufgerufen werden, wenn die Objekte noch nicht durch die Bezirksregierung Detmold akzeptiert wurden.



Bearbeitung
der Stütz-
punkte



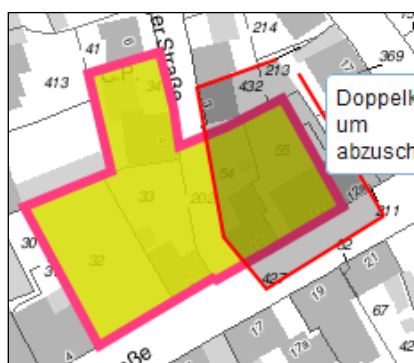


Die Funktion „**Geometrie ausschneiden und als neues Objekt speichern**“ ermöglicht es ein Geometrieobjekt zu teilen. Als Resultat entstehen zwei Teilobjekte, die jeweils einen individuellen Datensatz verkörpern. Dieser Button ist nur verfügbar, wenn Sie ein bestehendes Fachobjekt ändern. Beide Teilobjekte erhalten automatisch die Sachinformationen des Ausgangsobjektes.

Wählen Sie dieses Werkzeug bei Bedarf an und zeichnen Sie eine Verschneidungsfläche über Ihr zu teilendes Objekt. Alles was diese Fläche vom Ausgangsobjekt überdeckt, bildet nach Abschluß des Vorgangs Teilobjekt 1, die restliche Fläche Teilobjekt 2.

Achten Sie darauf, dass Ihre Verschneidungsfläche hinreichend groß ist und vermeiden Sie den Versuch, das Ausgangsobjekt exakt nachzuzeichnen. Dies führt häufig zu Restartefakten.

Nach dem Teilen einer Fläche wird die Editierwerkzeuggestreife ausgeblendet. Die Datenmaske zur Eingabe der Sachdaten kann jetzt nur noch über das Ergebniscenter aufgerufen für jede der entstandenen Teilflächen werden.



Teilungsabschnitt wird definiert





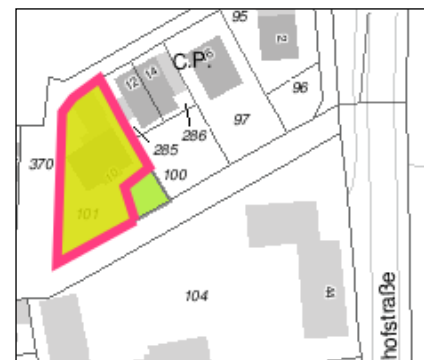
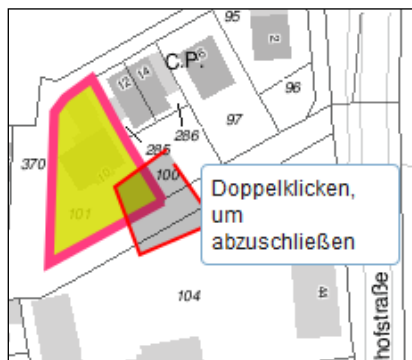
Mit dem Werkzeug „**Geometrie löschen**“ können Sie vorhandene Geometrie (auch gerade gezeichnete) per Klick entfernen. Diese Funktion bezieht sich immer nur auf die **zum verändernden Datensatz** gehörende angeklickte Teilgeometrie.



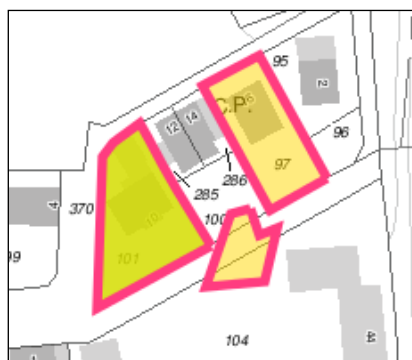
Nach Klick
auf rechte
Teilfläche



Das Werkzeug „**Teilgeometrie entfernen**“ ermöglicht es Ihnen, anhand einer zu zeichnenden Verschneidungsfläche Bereiche aus der bestehenden Geometrie eines Datensatzes auszuschneiden. Alles, was diese Fläche überlagert, wird entfernt.



Per Klick auf „**alle Geometrien des aktiven Objekts löschen**“ werden alle im aktuellen Zeichenmodus erstellten Geometrien gelöscht.





Mit dem „**Rückgängig**“ Button sind Sie in der Lage Ihre Bearbeitungen im aktuellen Zeichenmodus Schritt für Schritt wieder aufzuheben.



Das „**Wiederherstellen**“ Werkzeug springt in der Bearbeitungshistorie hingegen wieder einen Schritt vorwärts.



Mit „**Speichern**“ beenden Sie den Zeichenmodus. Im Anschluß öffnet sich automatisch die Sachdatenmaske in der Sie die zugehörige Sachinformation eingeben, bzw. ändern können. Ist diese Schritt ebenfalls erfolgreich abgeschlossen wird Ihr Objekt schließlich im Datenbestand gespeichert.



„**Abbrechen**“ bricht die Geometriebearbeitung ab. Dadurch werden alle gerade bearbeiteten und nicht gespeicherten Datensätze gelöscht.

6.2 Bearbeitung der Sachdaten

Als weitere wesentliche Funktion bietet Ihnen das Flächenmonitoring NRW die Möglichkeit, die Sachinformationen Ihrer Fachdaten einzugeben und zu bearbeiten.

Bei der Neuerfassung eines Datensatzes werden Sie automatisch zur Eingabe der Sachdaten aufgefordert. Sofern Sie allerdings die Attribute eines bestehenden Datensatzes ändern möchten, so geschieht dies wie gewohnt über das Ergebniscenter. Wird das betreffende Objekt dort aufgeführt (erreichbar durch die beschriebenen Selektionswerkzeuge), können Sie hierzu den zugehörigen Button „**Sachdaten ändern**“ anwählen.

Sowohl bei der Neuerfassung als auch bei der Bearbeitung öffnet sich die Sachdatenmaske, in der Sie Ihre Eingabe wie gewünscht vornehmen können:



Abb. 18: Dialogfenster zum Ändern der Sachdaten

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den rot umrandeten Punkten um Pflichtangaben handelt. Erst wenn diese angegeben wurden ist der Button „**Speichern**“ verfügbar, der Ihren Datensatz mit den aktuellen Eingaben schließlich im Datenbestand sichert. Ausgegraute Elemente sind hingegen schreibgeschützt und dienen Ihnen lediglich zur Information. Bitte tätigen Sie, wenn möglich, auch die optionalen Angaben und speichern Sie Ihre Änderungen anschließend ab.

6.3 Erläuterung der Sachdatenfelder

Wie in Abb. 14 dargestellt, werden Ihnen in einem Dialogfenster 13 Eingabefelder für die Sachdaten bei der Neu-Erstellung eines Datensatzes oder bei der Änderung eines bestehenden Datensatzes angezeigt. Im Folgenden werden Ihnen Hinweise gegeben, welche Art von Eingaben bzw. welche Inhalte in den jeweiligen Feldern sinnvoll sind.

Tab. 4 Erläuterung der Sachdatenfelder

Flächennr.	Die Flächennummer wird durch die Regionalplanungsbehörde vorgegeben und dient der eindeutigen Zuordnung. Hier sind keine Eingaben durch Sie erforderlich.
Flächenbezeichnung	Die Flächenbezeichnung (Name der Fläche) können Sie festlegen. Eine Pflicht zur Eingabe besteht hier nicht. Die Eintragungen in diesem Feld werden durch die Bezirksregierung durchgeführt.



<p>Bebauungsplan vorhanden</p>	<p>Dies ist ein Pflichtfeld und muss ausgefüllt werden. Hier wird eingegeben, ob ein Bebauungsplan für den Bereich vorliegt. Ein „ja“ oder „nein“ als Vermerk ist hier ausreichend.</p>
<p>Planungsrecht</p>	<p>Dieses Feld ist ein Pflichtfeld und muss ausgefüllt werden, um den Datensatz abspeichern zu können. Angegeben werden soll hier welcher Paragraph des Baugesetzbuches (BauGB) die planungsrechtliche Grundlage für die Festlegung des Bereichs oder der Fläche ist. Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:</p> <p>FNP, § 13a, §13b, § 30, § 33, § 34.</p> <p>Definitionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ FNP bedeutet, dass die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich ist, ▪ § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung), ▪ § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen), ▪ § 30 (qualifizierter Bebauungsplan), ▪ § 33 (Bebauungsplan in Aufstellung), ▪ § 34 (innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile bebaubar).
<p>Flächenkategorie</p>	<p>Hinweise:</p> <p>Flächenreserven im Sinne der Erhebung sind noch unbebaute oder zur Nachnutzung (Neubau von Gebäude und Freiflächen) anstehende Flächen mit Siedlungsflächenausweisung in den Flächennutzungsplänen (z.B. MK, GE, GI, W, MD, SO). Flächenreserven für sonstige Nutzungen im Siedlungsraum, wie für den Gemeinbedarf oder für baulich geprägte Sportflächen, sind nicht Gegenstand der Betrachtung.</p> <p>Definitionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Betriebsgebundene Reserve:</u> Bei Betriebsgebundenen Reserveflächen handelt es sich um Flächen, die für die Erweiterungszwecke eines in der Kommune bereits ansässigen Betriebes vorgehalten werden. Eine Fläche kann nur dann als betriebsgebunden klassifiziert werden, wenn sie sich im Eigentum des Betriebes befindet und der eigenen Nutzung dienen soll. Der Name des Betriebes sollte angegeben werden. Betriebsgebundene Reserven werden in der Bedarfsberechnung bisher nicht angerechnet. • <u>Reserve Wohnen:</u> Wohnreserven sind Flächenreserven, die sich unabhängig von ihrer aktuellen Nutzung vollständig oder teilweise für eine künftige Wohnnutzung (Neubau von Gebäude und Freiflächen) eignen und größer als 0,2 ha sind. • <u>Reserve Gewerbe:</u> Gewerbereserven sind Flächenreserven, die sich unabhängig von ihrer aktuellen Nutzung vollständig oder teilweise für eine künftige gewerbliche oder industrielle Nutzung (Neubau von Gebäude und Freiflächen) eignen und größer als 0,2 ha sind. Zu den Gewerbereserven zählen auch Flächen, die für den Neubau von Einzelhandel oder Büro- und Verwaltungsnutzungen vorgesehen sind.



Darstellung im FNP	Angegeben wird hier welcher Flächenkategorie die entsprechende Fläche im Flächennutzungsplan angehört.
Darstellung im Regionalplan	Angegeben wird hier welcher Flächenkategorie die entsprechende Fläche im Regionalplan angehört.
Brache	<p>Dieses Feld kann mit folgenden Auswahlmöglichkeiten werden: Ja, Nein, Nicht bekannt.</p> <p>Definitionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Brachflächen handelt es sich um ehemals baulich genutzte Flächen mit oder ohne alten Gebäudebestand. Daneben um (ehemals oder aktuell) überwiegend oder vollständig versiegelte Flächen (z.B. Verkehrsflächen) und/oder überwiegend oder vollständig kontaminierte Flächen. ▪ Nicht als Brache gelten landwirtschaftliche Brachflächen, gerodete Waldflächen, Grün- und Parkanlagen. Bei ehemaligen Kleingartenanlagen, Frei- und Strandbädern und Sportplätzen ist im Einzelfall anhand des Versiegelungsgrades zu entscheiden. <p>Weiterhin nicht als Brache gelten Flächen, deren aufstehende Bausubstanz weitgehend unverändert nachgenutzt werden kann (leerstehende Wohn- und Gewerbegebäude). Nach Ablauf von zwei Jahren soll ein Leerstand in der Regel den Brachen zugeordnet werden.</p>
Flächenschlüssel	Der Flächenschlüssel wird bei der Erfassung gewählt.
Branche	<p>Angegeben wird hier welcher Branche die in Anspruch genommene Gewerbefläche angehört. Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Land- und Forstwirtschaft, ▪ Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, ▪ Verarbeitendes Gewerbe, ▪ Ver- und Entsorgung, ▪ Baugewerbe, ▪ Groß- und KfZ-Handel, ▪ Einzelhandel, ▪ Verkehr und Lagerei, ▪ Gastgewerbe, ▪ Dienstleistungen, Private Verwaltung, ▪ Öffentliche Verwaltung, Bildung, Gesundheitswesen, ▪ Nicht bekannt.
Inanspruchnahme	Angegeben wird hier, wie die herausgenommene Fläche zukünftig genutzt wird. Zur Verfü-



durch	<p>gung stehen folgende Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Bitte auswählen“ - Standardkonfiguration. Diese Angabe muss beantwortet werden • Keine bauliche Nutzung – Die Reservefläche ist neu entstanden. • Wohnnutzung – Hier ist ein Wohnhaus oder sind mehrere Wohnhäuser entstanden. • Gewerbliche Nutzung – Hier sind gewerblich genutzte Gebäude entstanden. • Sonstige Nutzung – Hier sind weder gewerbliche noch zum Wohnen genutzte Gebäude entstanden.
allgemeiner Kommentar	<p>Hier können Angaben zu vorhandenen Restriktionen bei Reserveflächen gemacht werden. Die maximale Zeichenlänge beträgt 254 Zeichen.</p>
Gültigkeitsanfang des Objekts	<p>Bei neuen planerischen Flächen wird hier das Datum der Genehmigung des Flächennutzungsplans angegeben.</p> <p>Bei Reserveflächen wird hier das Datum der Genehmigung des Flächennutzungsplans eingegeben, wenn die Fläche ganz neu entsteht.</p> <p>Bei bereits vorhandenen Reserveflächen steht hier das Datum des Stichtags.</p>
Gültigkeitsende des Objekts	<p>Bei planerischen Flächen wird hier das Datum des Tages, an dem eine Flächendarstellung wieder aufgehoben wird, angegeben.</p> <p>Bei Reserveflächen wird das Datum der Inanspruchnahme angegeben.</p> <p>Ausschlaggebend ist immer das Datum der entsprechenden Genehmigung.</p>

7 Erläuterung zum Info-Center

Das Infocenter stellt ein umfangreiches Informationsangebot zum Online-Portal des Flächenmonitorings Detmold dar. Hier sind Informationen zum System, veranschaulichende Bildtafeln zu den darzustellenden Gewerbe- und Wohnsiedlungsflächen, Legenden der im Portal verwendeten Sachdaten, gemeindespezifische Bilanzen zu Wohn- und Gewerbeflächen sowie die Kartenplots der jeweiligen Kommune abrufbar und stehen zum Download bereit. Die einzelnen Informationen werden in den folgenden Kapiteln kurz erläutert. Sämtlich Dokumente im Info-Center liegen im PDF-Format vor und können hier heruntergeladen werden.

7.1 Kurzanleitung

Die Kurzanleitung gibt Hilfestellung zu den wichtigsten und häufigsten Anwendungsfällen im Siedlungsflächenmonitoring. Die einzelnen Bearbeitungsschritte werden hier übersichtlich dargestellt.



7.2 Onlinehilfe

Die Onlinehilfe stellt ausführlich das Siedlungsflächenmonitoringportal mit allen Funktionen und Werkzeugen vor. Zusätzlich ist dort eine Liste mit WMS-Diensten in das Dokument integriert.

7.3 Information zum System

Unter Information zum System finden sich Erläuterungen zu den einzelnen Flächenkategorien der Sachdaten. So wird beispielsweise definiert welche Flächen zu einem Industriegebiet (GI) zuzurechnen sind:

„Baugebiet für gewerbliche Bebauung ohne Nutzungseinschränkungen hinsichtlich des Immissions-schutzes“



7.4 Darstellung Gewerbe und Darstellung Wohnen

Die Bildtafeln zur Darstellung von Gewerbe und Wohnen bieten einen Überblick welche Flächen eines F-Planes oder B-Planes welcher Flächenkategorie des Flächenmonitoring-Portals zuzuordnen sind bzw. welche Flächen der kommunalen Bauleitplanung bei bestimmten Flächengrößen nicht oder in anderen Kategorien dargestellt werden.

7.5 Legenden Gewerbe und Wohnen

Die Legenden Gewerbe und Wohnen zeigen im Überblick alle im Flächenmonitoring Detmold vorhandenen Flächenkategorien im Überblick. Jeder Flächenkategorie ist eine Symbolisierung und eine Codierung (NTYP) zugeordnet sowie eine textliche Erklärung gegeben.

7.6 Bilanzen Gewerbe und Wohnen

Hier sind die aktuellen Bilanzen verfügbar. Zusätzlich findet sich dort eine Erläuterung zu den Bilanzen.

7.7 Plots herunterladen

Diese Funktion ermöglicht das Herunterladen der Kartenplots nach Abschluss der letzten Fortschreibung. Die Kartenplots werden erstellt nach der Benachrichtigung der Bezirksregierung Detmold durch Klicken auf den ‚Abschluss‘-Button und nach Prüfung der von Ihnen vorgenommenen Änderungen an den Sachdaten durch die zuständigen Sachbearbeiter.

Die Kartenplots stellen eine gedruckte Fassung der im Online-Portal Flächenmonitoring Detmold verfügbaren Sachdaten dar. Je nach Größe der Kommune bzw. der darzustellenden Siedlungsflächen kann die Anzahl und Größe der Kartenblätter variieren.



Anhang – Vorschläge für Web Map Services (WMS) zum Einbinden in das Online-Portal „Flächenmonitoring Detmold“

Die Zusammenstellung der hier zusammengetragenen Kartendienste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auch kann nicht gewährleistet werden, dass die Dienste dauerhaft über die angegebenen Web-Adressen erreicht werden können. Durch Änderungen, Ergänzungen der Dienste usw. können sich auch Änderungen der Inhalte einstellen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit sowie die Aktualisierung der Inhalte der Web-Kartendienste ist die Bezirksregierung Detmold nicht verantwortlich, sondern der jeweilige Anbieter. In Bezug auf die Nutzungsrechte der Kartendienste muss an dieser Stelle ebenfalls auf diejenigen Anbieter verwiesen werden.

Anbieter	Name	Adresse	Auszug aus den Inhalten
Geobasis NRW	NW DTK 10	http://www.wms.nrw.de/geobasis/wms_nw_dtk10?	
Geobasis NRW	NW DTK 25	http://www.wms.nrw.de/geobasis/wms_nw_dtk25?	
Geobasis NRW	NW FZK	http://www.wms.nrw.de/geobasis/wms_nw_fzk?	Freizeitinformationen (Wanderwege; Schutzhütten usw.)
LANUV NRW	FIS Stobo NRW	http://www.wms.nrw.de/umwelt/boden/stobo?VERSION=1.1.1	Benzo(a)pyrenbelastung, Bleibelastung der Ackerböden, Cadmiumbelastung, Kupferbelastung und Zinkbelastung der Ackerböden, Benzo(a)pyrenbelastung der Gartenböden, Bleibelastung der Gartenböden, Cadmiumbelastung der Gartenböden, Kupferbelastung der Gartenböden, Zinkbelastung der Gartenböden, Benzo(a)pyrenbelastung der Grünlandböden, Bleibelastung der Grünlandböden, Cadmiumbelastung der Grünlandböden, Kupferbelastung der Grünlandböden, Zinkbelastung der Grünlandböden, Benzo(a)pyrenbelastung der Waldböden, Bleibelastung der Waldböden, Cadmiumbelastung der Waldböden, Kupferbelastung der Waldböden, Zinkbelastung der Waldböden
MKULNV NRW	Überschwemmungsgebiete	http://www.wms.nrw.de/umwelt/wasser/uesg	Sonstige Überschwemmungsgebiete: Rückgewinnbare Rückhalteflächen, Überflutetes Gebiet, Ermittelte Überschwemmungsgebiete, vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete, Überschwemmungsgebiet preuss. Aufnahme; Festgesetzte Überschwemmungsgebiete
MKULNV NRW	Wasserschutzgebiete	http://www.wms.nrw.de/umwelt/wasser/wsg?VERSION=1.1.1	Heilquellen geplant, Heilquellen fest, Trinkwasser geplant, Trinkwasser festgesetzt



Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	Topografische Karten Hessen	http://www.gds-srv.hessen.de/cgi-bin/lika-services/ogc-free-maps.ows?	DGM, DTK 25, DTK 50, DTK 10, DTK 100, Liegenschaftskarten
	Luftbilder Hessen	http://www.gds-srv.hessen.de/cgi-bin/lika-services/ogc-free-images.ows?	
LGN Niedersachsen	Landkreisgrenzen Niedersachsen	http://www.geobasisdaten.niedersachsen.de/bestand?SERVICE=WMS&Version=1.1.1&REQUEST=GetCapabilities&Format=application/vnd.ogc.xml&	
LBEG Niedersachsen	Rohstoffkarten Niedersachsen	http://nibis.lbeg.de/net3/public/ogc.ashx?PkgId=26&Version=1.1.1&Service=WMS&Request=GetCapabilities&	Rohstoffsicherungskarte, Erdöl- und Erdgaslagerstätten
	Geotope Niedersachsen	http://nibis.lbeg.de/net3/public/ogc.ashx?PkgId=38&Version=1.1.1&Service=WMS&Request=GetCapabilities&	
	Hydrogeologische Karten (1:50.000/200.000/500.000)	http://nibis.lbeg.de/net3/public/ogc.ashx?PkgId=23&Version=1.1.1&Service=WMS&Request=GetCapabilities&	Hydrogeologische Räume und Teilräume, Hydrogeologische Einheiten, Grundwasserkörper für EGWRRL, Durchlässigkeit der oberflächennahen Gesteine, Lage der Grundwasseroberfläche (Tiefenstufen), Versalzung des Grundwassers, Schutzpotenzial der Grundwasserüberdeckung, Grundwasserneubildung
	Geologische Karten	http://nibis.lbeg.de/net3/public/ogc.ashx?PkgId=22&Version=1.1.1&Service=WMS&Request=GetCapabilities&	Geologische Übersichtskarte 1:500.000, Tiefenlage der Quartärbasis, Hochwassergefährdung, Geologische Karte 1:50.000
Landkreis Diepholz	Wind und Wasser	http://gdi.diepholz.de/arcgis/services/Wind_und_Wasser_public/MapServer/WMSServer?	Windkraftanlagen, Hydrografische Karte, Wasserschutzgebiete, Grundwasserentnahmen, Grundwasserkörper, Gewässer 2. und 3. Ordnung, Gewässerkilometer, Durchlassbauwerke, Sohlbauwerke, Überschwemmungsgebiete, Altablagerungen, Wasserversorgungsgebiete
	Natur und Landschaft	http://gdi.diepholz.de/arcgis/services/Natur_und_Landschaft/MapServer/WMSServer?	Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale, Gesetzliche geschützte Biotop, Vogelschutzgebiete, FFH-Gebiete, Geschützte Landschaftsbestandteile
	Bauleitplanung	http://gdi.diepholz.de/arcgis/services/Bauleitplanung/MapServer/WMSServer?	Geltungsbereiche B-Pläne und sonstige Pläne, Plandarstellungen B-Pläne und sonstige Pläne Innen- und Außenbereich
	Planen und Bauen	http://gdi.diepholz.de/arcgis/services/Planen_und_Bauen_public/MapServer/WMSServer?	Biogasanlagen, BHKW, Solarparks, Baudenkmäler



	RROP	http://www.entera-online3.de/cgi-bin/mapserv?map=/home/www-pro-jects/037_rrop_diepholz/wms/037_rrop_diepholz_einzeltheme_all.map&REQUEST=GetCapabilities&SERVICE=WMS&VERSION=1.1.1&	
	Landschaftsrahmenplan	http://www.entera-online3.de/cgi-bin/mapserv?map=/home/www-pro-jects/036_diepholz/wms_neu/diepholz_vektor_wms.map&REQUEST=GetCapabilities&SERVICE=WMS&VERSION=1.1.1&	
	Topografische Karten	http://gdi.diepholz.de/arcgis/services/Geobasisdaten_LK_Diepholz/MapServer/WMServer?	TK 25 -100
LGN Niedersachsen	Basisdaten Niedersachsen	http://www.umweltkarten-niedersachsen.de/arcgis/services/Basisdaten_wms/MapServer/WMServer?	DTK 25 - 1.000, Autobahnen, Küste, Flüsse, Seen, Gemeindegrenzen, Landkreisgrenzen